

75/2010

012345

21. April 2010

## **Richtfest am Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt in Krefeld – NRW-Minister Uhlenberg und Oberbürgermeister Kathstede besuchten Baustelle**

Der Neubau des großen Laborgebäudes für das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) in Krefeld nimmt Formen an. NRW-Verbraucherschutzminister Eckhard Uhlenberg und Krefelds Oberbürgermeister Gregor Kathstede feierten jetzt am Deutschen Ring mit den Verantwortlichen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW und den Handwerkern das Richtfest. Rund 15 Millionen Euro insgesamt investiert das Land am Standort Krefeld sowohl in das neue Gebäude als auch in Umbaumaßnahmen im Bestand, darin enthalten sind allein 2,1 Millionen Euro für die Laboreinrichtung im Neubau.

„Wir bündeln hier den Sachverstand im Verbraucherschutz für die Region. Lebensmittel, Futtermittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände werden kompetent untersucht und mit Untersuchungen auf den Gebieten der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes verknüpft. Dafür schaffen wir mit dem Neubau die Voraussetzungen“, so Uhlenberg. Der Verbraucherschutzminister bedankte sich auch bei den Mitarbeitern des CVUA-RRW für ihr Engagement: „Sie stehen für einen verlässlichen Verbraucherschutz in der Region. Die neuen Untersuchungsämter sind die Grundlage der erfolgreichen Verbraucherschutzpolitik in Nordrhein-Westfalen.“

Oberbürgermeister Gregor Kathstede machte die Bedeutung für den Standort Krefeld deutlich: „In dem Maße, wie hier der Erweiterungsbau wächst und öffentliche Gelder sinnvoll verbaut werden, wächst auch die gespannte Erwartung auf die Fertigstellung, das neue Arbeitsumfeld und die Impulse, die von hier für die Umwelt und die Sicherheit für Millionen Verbraucher in NRW ausgehen wird.“ Deutschland verfüge über eine exzellente internationale Stellung im Bereich der Labortechnik. „Mit diesem Neubau wird die Lebensmittelsicherheit und -kontrolle in der Region Rhein-Ruhr-Wupper auf ein neues Niveau gehoben“, so Kathstede.

Die Zusammenführung der drei kommunalen Untersuchungseinrichtungen Essen, Moers und Wuppertal sowie der staatlichen Untersuchungseinrichtung in Krefeld zum Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper als Anstalt öffentlichen Rechts nimmt mit dem neuen Laborgebäude bauliche Formen an. Im Dezember 2010 soll der Neubau bezugsfertig sein. Dann werden insgesamt 240 Beschäftigten des CVUA-RRW ausschließlich in Krefeld arbeiten; die dezentralen Standorte in Moers, Essen und Wuppertal werden aufgegeben.

Mit dem Installieren der hochspeziellen Laboreinrichtungen wird voraussichtlich im Oktober 2010 begonnen. Zwei Brücken im ersten Obergeschoss verbinden den Neubau mit den schon vorhandenen Gebäuden für Labor und Verwaltung. Ein Aufzug sorgt für einen barrierefreien Zugang. Nach der Fertigstellung und Umzug werden auf dem westlichen Grundstückteil die Nebengebäude und die Lagerhalle abgerissen. Hier entsteht bis Ende 2011 ein Parkplatz mit Parkdeck, der 90 Stellplätze für PKW sichert. Weitere umfangreiche Umbaumaßnahmen in Verwaltungs- und Laborgebäude komplettieren die gesamte Maßnahme.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Zu diesem Text bietet das Presseamt ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über [nachrichten@krefeld.de](mailto:nachrichten@krefeld.de) angefordert werden. ◀